

BRENNPUNKT: ARBEITSLOSENVERSICHERUNG

GENÜGT DIE ARBEITSLOSENVERSICHERUNG DEN REALITÄTEN AUF DEM ARBEITSMARKT?

EINLADUNG

Dienstag, 1. April 2014
AK Bildungszentrum
Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis Montag, **24. März 2014** per E-Mail: am@akwien.at oder per Post: AK Wien, Abt. Arbeitsmarkt und Integration, Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos!

VERANSTALTERIN

Arbeiterkammer Wien
Abteilung Arbeitsmarkt und Integration

Herausgeber und Medieninhaber: AK Wien,
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22,
Tel.: +43 1 50165-0
Offenlegung gem. § 25 MedienG:
siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum.htm

INHALT

Arbeitslosigkeit ist kein Randphänomen: Im Jahr 2013 waren in Österreich knapp 886.000 Personen zumindest einen Tag von Arbeitslosigkeit betroffen. Untersuchungen des Wirtschaftsforschungsinstituts der Jahre 2005 bis 2010 zeigen, dass rund ein Drittel der Betroffenen relativ kurz und selten arbeitslos war, rund ein Drittel sich in einer „Drehtür“ zwischen Arbeitslosigkeits- und Beschäftigungsepisoden befand und ein weiteres Drittel der Menschen gar keine wirkliche Chance auf dem Arbeitsmarkt bekommen hat. Dennoch kommt es im öffentlichen Diskurs häufig zu stereotypen Schuldzuweisungen gegenüber Erwerbsarbeitslosen. Arbeitslosigkeit stellt die Betroffenen unabhängig von der Dauer vor teilweise schwerwiegende soziale und finanzielle Herausforderungen. Bei der AK-Fachtagung werden die Ergebnisse einer Studie über die individuellen Strategien zur Existenzsicherung bei Arbeitslosigkeit vorgestellt und diskutiert.

Damit im Zusammenhang steht die Frage, ob die Arbeitslosenversicherung den derzeitigen Realitäten auf dem Arbeitsmarkt gerecht wird. Am Beispiel der Entwicklung der Arbeitslosenversicherung in Deutschland wird illustriert, welche Änderungen zu einem schrittweisen Rückbau dieser Versicherungsleistung geführt haben. Ist diese Situation mit jener in Österreich vergleichbar und welche Elemente braucht eine „modernisierte“ Arbeitslosenversicherung, die den heutigen und auch künftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht wird? Diese Fragen sollen in der Podiumsdiskussion und mit dem Publikum erörtert werden.

PROGRAMM

9.30 Uhr Registrierung
10.00 Uhr Begrüßung
Alice **Kundtner**, Bereichsleiterin Soziales der Arbeiterkammer Wien

10.15 Uhr Studienpräsentation
Individuelle Strategien zur Existenzsicherung bei Arbeitslosigkeit
Georg **Michenthaler**, Institut für empirische Sozialforschung (IFES)

11.00 Uhr Interview
Struktur der Arbeitslosigkeit in Österreich
Helmut **Mahringer**, Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO)

11.30 Uhr Interview
Politische Schlussfolgerungen
Gernot **Mitter**, Arbeiterkammer Wien

12.00 Uhr Mittagspause, Buffet

13.00 Uhr Studienpräsentation
Systemische Veränderungen in der Arbeitslosenversicherung in Deutschland
Silke **Bothfeld**, Hochschule Bremen

13.30 Uhr Kommentar
Veränderungstendenzen in Österreich
Silvia **Hofbauer**, Arbeiterkammer Wien

14.00 Uhr Podiumsdiskussion
Genügt die Arbeitslosenversicherung den Realitäten auf dem Arbeitsmarkt?
Herbert **Buchinger**, Arbeitsmarktservice Österreich
Alice **Kundtner**, Arbeiterkammer Wien
Peer **Rosenthal**, Arbeitnehmerkammer Bremen
Roland **Sauer**, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Agnes **Streissler-Führer**, Wirtschaftspolitische Projektberatung



WIEN 11.3. BIS 24.3.2014